GLIEDERUNG

EINLEITUNG	1
A. AKTUELLE RECHTSLAGE	3
I. LIZENZ	4
1. Begriff	4
2. Rechtsnatur des Lizenzvertrages	5
a. Rechtskauf	5
b. Mietvertrag	6
c. Gesellschaftsvertrag	6
d. Pachtvertrag	7
c. Vertrag sui generis	8
f. Ergebnis	9
3. Inhalt des Lizenzvertrages	9
a. Ausschließliche Lizenz	9
b. Einfache Lizenz	10
4. Unterlizenzvertrag	13
a. Konkludente Ermächtigung zur Übertragung der ausschließlichen Lizenz	14
b. Zustimmung des Lizenzgebers zur Übertragung	14
c. Stellungnahme	15
5. Ergebnis	16
II. INSOLVENZERÖFFNUNG	17
1 Incolvenzuerfohren	17



2. Massezugehörigkeit von Lizenzen	18
a. Immaterialgüterrechte	19
b. Lizenzen	19
3. Ergebnis	21
III. WAHLRECHT DES INSOLVENZVERWALTERS	22
1. § 103 Abs. 1 InsO	22
a. Voraussetzungen des § 103 Abs. 1 InsO	23
b. Ergebnis	25
2. Rechtsfolge	25
a. Auswirkungen auf den Lizenzvertrag	25
b. Erfüllungswahl	28
c. Nichterfüllungswahl	29
3. Auswirkungen auf die Lizenz	29
a. Insolvenz des Lizenznehmers	30
b. Insolvenz des Lizenzgebers	39
4. Auswirkungen auf die Unterlizenz	39
a. Kausalitätstheorie	40
b. Fortbestand der Unterlizenz	40
c. Stellungnahme	42
5. Konsequenzen	44
a. Insolvenz des Lizenzgebers	44
b. Insolvenz des Lizenznehmers	45
c. Unterlizenznehmer	46

6. Ergebnis	48
IV. LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DIE INSOLVENZ DES LIZENZGEBERS	49
Lösungsansätze der Literatur	49
a. Analoge Anwendung des § 108 Abs. 1 S. 1 InsO	49
b. Sicherungsabtretung und Pfandrecht	52
c. Lehre von der Doppeltreuhand	56
d. Lizenzsicherungsnießbrauch	59
e. Einredeverzicht des Lizenznehmers	62
f. Aussonderungsrecht nach § 47 InsO	64
g. Einschränkung des Verwalterwahlrechts gemäß § 242 BGB	64
h. Ergebnis	65
2. Ansätze in der Rechtsprechung – BGH, Urteil vom 17. November 2005	66
a. Urteil vom 17. November 2005	66
b. Vereinbarkeit mit § 119 InsO	68
c. Rechtsunsicherheit	69
d. Praxistauglichkeit	70
e. Ergebnis	70
3. Zusammenfassende Stellungnahme	70
V. LÖSUNGSANSÄTZE FÜR DIE INSOLVENZ DES LIZENZNEHMERS	72
Lösungsmöglichkeiten nach der Konkursordnung	72
2. Lösungsmöglichkeiten nach der Insolvenzordnung	73
a. Kündigungssperre des § 112 InsO	73

b. Zulässigkeit von Lösungsklauseln im Lizenzvertrag	74
3. Ergebnis	84
VI. UNTERLIZENZNEHMER	86
Gestaltungsmöglichkeiten für den Unterlizenznehmer	86
2. Stellungnahme	87
3. Ergebnis	87
VII. ERGEBNIS	89
B. LÖSUNG DURCH GESETZESÄNDERUNG	93
I. EINGRIFF IN DEN GLÄUBIGERGLEICHBEHANDLUNGSGRUNDSATZ	95
1. Verstoß gegen Gläubigergleichbehandlungsgrundsatz	95
2. Vereinbarkeit mit Gläubigergleichbehandlungsgebot	96
3. Stellungnahme	97
4. Ergebnis	100
II. SCHUTZUMFANG	101
1. Sachlicher Schutzumfang	101
a. Schutz des Lizenznehmers und Lizenzgebers	101
b. Schutz des Unterlizenznehmers - Lizenzketten	103
2. Zeitlicher Schutzumfang	105
a. Abschluss des Lizenzvertrages	105
b. Überlassung der Schutzrechte	106
c. Stellungnahme	106
3. Ergebnis	108
III. PERPETUIERUNG DES INSOLVENZVERFAHRENS	110
1. Kündigungsrecht des Insolvenzverwalters	110

2. Stellungnahme	110
3. Ergebnis	112
IV. MISSBRAUCHSMÖGLICHKEITEN	113
V. ENTLASTUNG DER INSOLVENZMASSE	115
Vergütungsanpassung	115
a. Erforderlichkeit	116
b. Praxistauglichkeit	121
c. Ist Vergütungsanpassungsregelung interessengerecht?	123
d. Ergebnis	126
2. Einschränkung der zu erfüllenden Pflichten	126
VI. SYSTEMATISCHE EINORDNUNG EINER NEUREGELUNG IN DIE INSOLVENZORDNUNG	128
1. Einordnung als § 108a InsO	128
2. Einordnung in § 108 InsO	128
3. Neuer § 114a InsO	129
4. Neuer § 103a InsO	129
5. Materiell-rechtliche Lösung	129
6. Allgemeiner Teil der Rechte des Geistigen Eigentums	130
7. Stellungnahme	130
VII. TERMINOLOGIE	133
1. Begriff des "Lizenzvertrages"	133
2. Begriff des "geistigen Eigentums"	134
a. "Geistiges Eigentum" als Oberbegriff für alle Schutzrechte	134
b. Gegner der Begrifflichkeit "geistiges Eigentum"	134
c. Stellungnahme	135

3. Ergebnis	137
VIII. Ergebnis	138
C. GESETZESVORSCHLAG DER BUNDESREGIERUNG	139
I. ZIELSETZUNG	141
II. Kritikpunkte	143
1. § 108a S. 1 InsO-RegE	143
a. Terminologie	144
b. Lizenzkette	144
c. Cross licensing und Zeitpunkt des Schutzes	146
d. Ergebnis	147
2. § 108a S. 2 InsO-RegE	147
a. Vertragliche Nebenpflichten	148
b. Zwingend geboten	149
c. Ergebnis	150
3. § 108a S. 3 InsO-RegE	151
a. Anspruch auf Anpassung der Vergütung, § 108a S. 3, 1. Halbsatz InsO-RegE	15
b. Außerordentliches Kündigungsrecht des Lizenznehmers, § 108a S. 3, 2. Halbsatz Ins	O-RegE 154
4. Gesetzgeberische Ziele verwirklicht?	150
a. Stärkung des Wirtschafts- und Forschungsstandorts Deutschland	150
b. Interessenausgleich	159
c. Ergebnis	166
5. Ergebnis	160
III GESETZGEBUNGSVERFAHREN	16

D. EIGENER REGELUNGSVORSCHLAG	162
1. FORTBESTAND DES LIZENZVERTRAGES - TERMINOLOGIE UND ZEITPUNKT DES SC	нитzes163
II. Unterlizenznehmer	164
Insolvenzverwalter darf nur Erfüllung wählen	164
2. Übertragung des Unterlizenzvertrages auf den Hauptlizenzgeber	166
3. Stellungnahme	167
III. CROSS LICENSING	
IV. EIGENE REGELUNG	171
E. GESAMTERGEBNIS	173
LITERATURVEREICHNIS	179